

Sarajevo – die vielfältige Balkanhauptstadt auf dem Weg nach Europa. Auf der Suche nach der Zukunft Bosnien-Herzegowinas

Bildungsurlaub



Sarajevo – die wenigsten Menschen waren schon einmal dort, aber sehr viele verbinden etwas mit dieser Stadt im Herzen Südosteuropas. Jahrhundertlang galt Sarajevo als eine jener kosmopoliten Städte, die offenbar ganz natürlich religiöse und kulturelle Strömungen vereinte. An kaum einem anderen Ort stehen Minarette und Kirchen, Türme von Kathedralen und Synagogen so dicht beieinander. Die gelebte Koexistenz verschiedener Glaubenszugehörigkeiten und die Durchmischung von Ideen und Menschen prägten das Leben in dieser Stadt. Sarajevo, die offene, die freie Stadt, mit ihren Promenaden und Cafés, mit ihrer wienischen Seite, ihrem großstädtischen Flair, ihrem derben und liebevollen Humor, ihrem libertären und respektlosen Geist.

Mit dem Bosnienkrieg (1992-1995) ist dieses Bild auseinandergebrochen. Die Berichterstattung und erschreckenden Aufnahmen des mehr als drei Jahre dauernden Krieges mitten in Europa gehörten zum medialen Alltag. Der Krieg, der sich vor allem gegen die Zivilbevölkerung richtete und von grausamen Deportationen und Vertreibung geprägt wurde, gilt als der blutigste Konflikt in Europa seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Mehr als 100.000 Menschen fielen ihm zum Opfer, über 10.000 davon in Sarajevo.

Fast 30 Jahre sind seitdem vergangen, doch die Spuren des Krieges sind weiterhin deutlich sicht- und spürbar. Der Friedensvertrag von Dayton hat Bosnien und Herzegowina 1995 zwar ein Ende der Kämpfe gebracht - er hat es aber nicht geschafft, die Spaltung des Landes zu überwinden. Mentale Grenzen bestehen innerhalb der Bevölkerung weiter, Erinnerungen quälen - und Politiker schüren Konflikte, indem sie ethnische Vorurteile befeuern. Korruption, Nationalismus

und wirtschaftliche Perspektivlosigkeit prägen den Alltag vieler Menschen. Das komplizierte politische System verurteilt das Land zum Stillstand. Gleichzeitig strebt Bosnien und Herzegowina die Mitgliedschaft in der Europäischen Union an: Das Land hat im Februar 2016 offiziell seinen Beitrittsantrag eingereicht - die Europäische Kommission hat im Oktober 2022 den Mitgliedstaaten vorgeschlagen, das Land zum Beitrittskandidaten zu erklären. Im Dezember 2022 verlieh die EU dem Land den Kandidatenstatus.

Auf unserer Reise in die Hauptstadt Bosnien-Herzegowinas werden wir uns mit all diesen Themen beschäftigen. Wir werden Menschen treffen, die sich vor Ort und unter schwierigen Umständen dafür einsetzen, das Misstrauen untereinander abzubauen und zu einer kritischen Vergangenheitsaufarbeitung ermutigen - und dadurch selbst in den Fokus der Nationalisten geraten. Auch der Frage, warum es überhaupt zum Krieg gekommen ist und mit welchen Folgen das Land heute zu kämpfen hat, werden wir auf den Grund gehen. Im Gespräch mit lokalen und internationalen Entscheidungsträgern wollen wir zudem über Bosniens Zukunft in Europa diskutieren. Welche Herausforderungen gilt es zu bewältigen? Wie realistisch ist ein Beitritt Bosnien-Herzegowinas zur EU? Wie unterstützten Europa und insbesondere Deutschland das Land auf diesem Weg?

Und natürlich werden wir in die kulturelle Vielfalt und einzigartige Atmosphäre der Stadt eintauchen, die viel mehr zu bieten hat als die Auseinandersetzung mit den Konflikten der Vergangenheit: Denn auch die Geselligkeit und Lebensfreude der Jugend, kulturelle Events wie das legendäre Film Festival oder die raue Schönheit der Wälder und Gebirge in der unmittelbaren Umgebung zeichnen Sarajevo aus.



Was Sie erwarten dürfen

Auf dieser politischen Bildungsreise lernen Sie Bosnien-Herzegowina aus verschiedenen Blickwinkeln kennen. Unser Standort ist die Hauptstadt Sarajevo. Sie besuchen soziale, kulturelle und wirtschaftliche Einrichtungen und Initiativen, denn persönliche Kontakte und Begegnungen mit der Bevölkerung stehen auf dieser Reise im Fokus. Landsleute und Menschen mit Expertise geben Ihnen tiefgehende Einblicke in Politik, Wirtschaft und Kultur.

Das Programm lebt von vielen Begegnungen mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren - eine Vielfalt, die nur dank des dichten Netzwerks und der vielen Kontakte der Dozentinnen möglich ist. Durch die Menschen, die wir im Laufe der Reise treffen, lernen Sie die Stadt aus unterschiedlichen Perspektiven kennen.

Das Programm

Die Anreise nach Sarajevo erfolgt individuell am Sonntag, den 06.04.2025. Die Gruppe trifft sich erstmalig am Sonntagabend um 18.00 Uhr im Hotel. Dort heißen Sie Ihre Seminarleiterinnen willkommen und werden mit Ihnen einen ersten Rundgang durch die Altstadt machen. Anschließend werden Sie gemeinsam zu Abend essen.

Der Bildungsurlaub beginnt offiziell am Montagmorgen, 07.04.2025 im Seminarraum und endet am Freitagabend mit dem gemeinsamen Abschlussessen. Die individuelle Abreise ist dann für Samstag, den 12.04.2025, nach dem Frühstück vorgesehen.

Seminarinhalte und Themen im Überblick

In einer Gruppe von maximal 20 Teilnehmenden werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Hauptstadt Bosnien-Herzegowinas und lernen eine heutzutage ausgesprochen junge, liebenswürdige und lebenswerte Stadt kennen, allerdings mit einem schweren geschichtlichen Erbe.

- Überblick über Geografie, Politik und Wirtschaft
- Das Auseinanderbrechen Jugoslawiens und der Bosnien-Krieg
- Das Massaker von Srebrenica und Exkursion zum Srebrenica Memorial Centers
- Religiöse Koexistenz in Sarajevo und das konfessionalistische politische System
- Perspektiven zur Vergangenheitsaufarbeitung
- Migration infolge des Bosnienkriegs
- Das kulturelle Leben vor, während und nach dem Krieg
- Die deutsch-bosnischen Beziehungen in der Entwicklungszusammenarbeit



- EU-Bestrebungen/Entwicklungsperspektiven
- Wirtschaftliche Perspektiven der jungen Generation



Seminarleitung

Das Seminar wird von zwei Seminarleiterinnen gemeinsam geleitet:

Maja Bahtijarević flüchtete als Fünfjährige mit ihren Eltern vor dem Krieg nach Deutschland. Sie arbeitet als Journalistin, lehrt an der Hochschule und hat eine große Schwäche für Dokumentarfilme. Gemeinsam mit Filmemacherin Johanna Jannsen hat Maja den Film *Ostajem - Ich bleibe hier über junge Menschen-Bosnien-Herzegowinas* gedreht, der bei verschiedenen Filmfesten lief - unter anderem auf dem Sarajevo-Film Festival.

Teresa Inclán leitet Gruppen in unterschiedlichen Kontexten mit kulturellem Fokus. Seit mehreren Jahren begleitet sie Bildungsreisen, unter anderem für die Heinrich-Böll-Stiftung, und führt die Teilnehmenden dialogisch durch neue Themen. Auslandsaufenthalte haben sie für längere Zeit nach Argentinien, Costa Rica, Chile und Dänemark gebracht. Darüber hinaus ist Teresa als Facilitatorin, Organisationsberaterin und Referentin für nachhaltige Entwicklung tätig.



Besondere Kenntnisse

Die Sprache im Seminar ist Deutsch, bei Besuchen von Organisationen/Institutionen Bosnisch oder Englisch, das bei Bedarf sinngemäß übersetzt wird. Gute Englischkenntnisse sind empfohlen.

Für die Fußtouren im Stadtgebiet ist eine gewisse Kondition, Ausdauer und bequeme Schuhe hilfreich.

Anreise

Der internationale Flughafen Sarajevo (SJJ) wird von verschiedenen Orten in Deutschland, u.a. Frankfurt (Main) und Stuttgart, direkt angefliegen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Umsteigeverbindungen, z.B. über Wien oder Zagreb. Flüge können Sie bei frühzeitiger Buchung ab ca. 300 € für Hin- und Rückflug buchen. Falls Sie Beratung bei der Flugbuchung wünschen, helfen wir Ihnen gerne.

Der Flughafen befindet sich am westlichen Stadtrand, nur ca. 8 km vom Zentrum entfernt. Zum Transfer vom Flughafen ins Hotel (ca. 20 Minuten Fahrzeit) können Sie mit dem Bus fahren (ca. 2,50 €) oder ein Taxi nehmen (ca. 10-20 €). Genauere Informationen zu Transfermöglichkeiten bekommen Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.

Wir werden Ihnen rechtzeitig vor dem Seminar eine Fahrgemeinschaftsliste schicken, sodass bei gemeinsamer Fluganreise ggf. ein gemeinsamer Transfer möglich ist.

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise kein Visum. Die Einreise ist sowohl mit dem Reisepass als auch mit dem Personalausweis möglich.



Unterbringung

Sie übernachten in einem höherwertigen Mittelklasse-Hotel in der Innenstadt Sarajevos. Sie wohnen in Doppel-/Zweibettzimmern mit Bad/WC. Einzelzimmer sind für einen Zuschlag von insgesamt 350 € verfügbar. Kostenfreies WLAN ist vorhanden.

Wenn Sie im Hotel individuelle Verlängerungsnächte vor oder nach dem Seminar buchen möchten, ist dies ebenfalls möglich. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.

Verpflegung

Das Seminar beinhaltet Halbpension. Das Frühstück gibt es im Hotel. Abends speisen Sie mit der Gruppe in ausgesuchten Restaurants. Dabei besuchen Sie jeden Abend ein anderes Restaurant, die die Seminar-dozentinnen nach hohen Qualitätsstandards auswählen. So lernen Sie die kulinarische Seite Bosniens kennen - und kommen auch in den Genuss, authentische Küche an Orten zu entdecken, die Touristen womöglich verborgen bleiben. Obwohl Fleisch in Bosnien-Herzegowina im Mittelpunkt der Koch- und vor allem der Grillkunst steht, achten wir bei der Auswahl der Restaurants selbstverständlich auf ein vegetarisches Angebot. Getränke sind im Preis nicht enthalten und werden individuell getragen.

Auf die abendlichen Restaurantbesuche legen wir einen sehr großen Wert und freuen uns, Ihnen ein hochwertiges Erlebnis zu ermöglichen, das weit über die übliche Hotelverpflegung hinausgeht.

Mittags versorgen sich die Mitreisenden selbst, entweder auf eigene Faust in dem spannenden Café ums Eck, dem Imbiss auf der Promenade oder dem Markt in der Stadtmitte. Es gibt zahlreiche Restaurants und

günstiges Street Food, das Sie unbedingt probieren sollten. Ihre Seminarleiterinnen beraten Sie gerne. Das Preisniveau liegt hierbei spürbar unter dem gewohnten Niveau in Deutschland.

Klima | Kleidung

Im April ist mit Temperaturen zwischen 10-14°C zu rechnen, meist ist es klar und sonnig, aber auch Regen und vereinzelt etwas kühlere Tage sind möglich. Wir empfehlen, wasserdichte Schuhe, eine Regenjacke und eine etwas wärmere Jacke mitzunehmen.

Bosnien-Herzegowina müssen Sie grundsätzlich keine besonderen Bekleidungsregeln beachten. Beim Besuch von religiösen Stätten (Moscheen, Kirchen, Friedhöfen) bitten wir aus Respekt vor den kulturellen und religiösen Traditionen darauf zu achten, dass Schultern und ggf. der Kopf beim Betreten bedeckt sind. Es empfiehlt sich, dass Frauen einen leichten Schal mitnehmen, der – falls notwendig – kurz überworfen werden kann.

Sicherheit

Die Sicherheitslage in Bosnien-Herzegowina ist gut, das Auswärtige Amt stuft das Land als sicher ein. Die allgemeine Kriminalität ist relativ gering. Die größte Gefahr geht sicherlich vom Straßenverkehr aus – insbesondere von rücksichtslosen Autofahrern. Hier ist besondere Vorsicht geboten.

Seit September 2021 gilt Sarajevo als Minenfrei. Da es vereinzelt aber dennoch weiter Minen geben kann, sollten in gewissen Gebieten am Stadtrand die befestigten Straßen nicht verlassen werden - darauf weisen Schilder eindeutig hin. Als Faustregel gilt: Solange man auf asphaltierten oder vorgegebenen Wegen bleibt, besteht kein Grund zur Sorge.

Grundsätzlich ist empfohlen, individuelle Unternehmungen außerhalb des Programms mit der Seminarleitung abzustimmen, um kein Sicherheitsrisiko einzugehen.

Alle Informationen finden Sie auf der Webseite des Auswärtigen Amtes:

www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/bosnienundherzegowina-node/bosnienundherzegowinasicherheit/207694



Ein Hinweis zum Seminarpreis

Das Seminar ist im Vergleich zu anderen Seminaren des LIW etwas teurer. Gerne möchten wir Ihnen transparent darlegen, warum das so ist:

- 1) Das Programm ist sehr abwechslungsreich und bezieht die Begegnung mit Menschen sehr vieler Einrichtungen, Organisationen, Stiftungen und hochkarätigen Expertinnen und Experten mit ein. Diese bekommen für Ihre Expertise ein angemessenes Honorar, ebenso die Seminarleitung, die ihr Wissen und ihr Netzwerk einbringt.
- 2) Das Seminar wird mit einer abwechslungsreichen und hochwertigen Halbpension angeboten. Dabei wird das Abendessen i.d.R. nicht im Hotel, sondern in ausgewählten täglich wechselnden Restaurants eingenommen.
- 3) Das Seminar wird von zwei Seminardozentinnen gemeinsam durchgeführt, die jeweils andere Perspektiven und Hintergründe mitbringen. Damit zeichnen Sie ein besonders umfassendes Bild und gewährleisten einen bestmöglich reibungsfreien Ablauf vor Ort.
- 4) Der Seminarpreis beinhaltet sechs Übernachtungen statt fünf, wie es bei vielen anderen LIW-Seminaren üblich ist

Gesundheit

Die ärztliche Versorgungslage in Sarajevo ist gut und Apotheken führen alle notwendigen Medikamente. Die Seminarleiterin ist ausgebildete Ersthelferin. Gesonderte Impfungen sind nicht erforderlich. Um Durchfallerkrankungen zu vermeiden, empfehlen wir jedoch, den Genuss von Trinkwasser aus der Leitung zu vermeiden.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“ - reichen Sie dies bei Ihrem Arbeitgeber ein, um den Bildungsurlaub genehmigt zu bekommen. Bei eventuellen Problemen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an uns. Sie können aber auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.

Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritte.

Währung

Die bosnische Währung ist die konvertible Mark (KM), die früher 1:1 an die DM gebunden war und nun entsprechend an den Euro. 1 € entspricht daher etwa 2 KM. Wechselstuben und Geldautomaten, wo man mit gängigen Kreditkarten und EC-Karten Geld abheben kann, finden Sie überall in der Stadt.

Literatur

Wir empfehlen, sich für die Reise einzulesen und vorzubereiten. Einige Empfehlungen:

- Mujanović, Jasmin (2018). Hunger and Fury. The Crisis of Democracy in the Balkans. Hurst: London.
- Calic, Marie-Janine (1995/2019). Krieg und Frieden in Bosnien-Herzegowina. Suhrkamp Verlag: Berlin.
- Flessenkemper, Tobias & Moll, Nicolas (2018). Das politische System Bosnien und Herzogowinas. Herausforderungen zwischen Dayton-Friedensabkommen und EU-Annäherung. Springer: Wiesbaden. (Ein Auszug aus dieser Quelle wird von der Seminarleitung vor Reisebeginn zur Verfügung gestellt)

Zum Download:

<https://www.forumzfd.de/en/publications?tid=87>

Balkan Perspectives ist eine regionale Plattform für konstruktive Debatten zum Umgang mit der Vergangenheit im ehemaligen Jugoslawien.

Eine Liste mit weiteren Literaturempfehlungen stellen wir Ihnen rechtzeitig vor Seminarbeginn zur Verfügung.



Seminarnummer: 848525 | Das Wichtigste im Überblick

Enthaltene Leistungen

- ✓ Seminar- und Reiseleitung ab Ankunft im Hotel in Sarajevo am So., den 06.04.2025 (Abendessen, 18 Uhr) bis zum Ende am Fr., 11.04.2025 mit dem Abendessen.
- ✓ alle Transfers im Rahmen des Programms mit Privatbus, ÖPNV und ggf. Taxen
- ✓ sämtliche Eintrittsgelder sowie Honorare
- ✓ sechs Übernachtungen im geteilten Doppelzimmer/Zweibettzimmer im höherwertigen Mittelklasse-Hotel. Einzelzimmer und Verlängerungsnächte gegen Aufpreis verfügbar
- ✓ Halbpension: täglich Frühstück im Hotel (inkl. Sa. 12.04.2025), Abendessen (bzw. in seltenen Fällen Mittagessen) in ausgewählten Restaurants. (Alkoholische) Getränke exklusive, Wasser ist beim Essen in der Regel inklusive
- ✓ Durchführung des Seminars, Programm laut Reiseverlauf bzw. wie im Seminarprogramm beschrieben; Änderungen vorbehalten
- ✓ qualifizierte deutschsprachige Seminar- und Reiseleitung mit zwei Personen
- ✓ seminarbegleitende Unterlagen
- ✓ Insolvenzversicherung
- ✓ Beratung bzgl. An- und Abreise

Termin und Preise

06.04.2025 – 12.04.2025 (Bildungsurlaub): 1.550 €

Wahlleistungen

EZ-Zuschlag: 350 €

Verlängerungsnacht vor/nach dem Seminar: 120 € (EZ), 70 € p.P. (DZ)

Nicht enthaltene Leistungen: Alle weiteren hier nicht aufgeführten Leistungen, insbesondere Anreise nach Sarajevo, Mittagsverpflegung sowie Trinkgelder (Empfehlung: ca. 25 € insgesamt einplanen. Diese werden von der Seminarleitung zu Beginn eingesammelt)

Gruppengröße: Minimale Teilnehmerzahl: 14 | Maximale Teilnehmerzahl: 20